

nungen über Landfriedensbestrebungen, die zu einer Gesandtschaft an Wenzel und entsprechenden Privilegien führten (Nr. 712 f., 716–718, 733, 761, 858, 882, 885). Ein Index der Personen- und Ortsnamen (S. 1027–1184) und ausgewählter Sachen und Wörter (S. 1185–1257) sowie ein Verzeichnis der erhaltenen Siegel und Notariatszeichen (S. 1259–1263, hier hätte man sich Abbildungen gewünscht) erschließen den Bd. M. M.

Beschlüsse des Rates der Stadt Köln 1320–1550, Bd. 6: Indizes, bearbeitet von Manfred GROTEN und Manfred HUISKES (Publikationen der Gesellschaft für Rheinische Geschichtskunde 65) Düsseldorf 2003, Droste, 424 S., ISBN 3-7700-7620-6, EUR 50,60. – Indices der Personen, Orte und Sachen schließen die Publikation der Kölner Ratsbeschlüsse (DA 47, 603) ab, wobei das Sachregister, wie die Bearbeiter selbst hervorheben, nicht homogen durchgearbeitet ist. M. M.

Oorkondenboek van Gelre en Zutphen tot 1326. 8. Aflevering: Kapittel van St. Walburg te Zutphen, proosdij van St. Walburg te Zutphen, vicarieën in de St.-Walburgskerk te Zutphen, stad Zutphen, uitg. door E. J. HARENBERG (Rijks Geschiedkundige Publicatiën), 's-Gravenhage 2003, Instituut voor Nederlandse Geschiedenis, XX u. getr. Zählung, zahlreiche Abb., ISBN 90-5216-127-5, EUR 26. – Mit 105 Stücken der 8. Lieferung sind nun mit dem Kapitel, der Propstei und den Vikariaten von St. Walburg sowie den städtischen Beständen die Urkundenfonds in Zutphen komplett erschlossen (zuletzt DA 55, 641 f.). Geboten werden Urkunden von 1059 bis 1326, wobei die Urkunden von 1059, 1064, 1105, 1107 (Stumpf 3023), 1118, 1134, 1209 Fälschungen des Zutphener Kapitels sind und die Urkunde von 1187 interpoliert ist. An Herrscherurkunden sind hervorzuheben Nr. 1206.03.08 (BFW 130), 1282.06.19 (Reg. Imp. VI, 1 Nr. 1675), 1299.02.14 (Reg. Imp. 1246–1313 Nr. 131). M. M.

Documenti florensi. Abbazia di San Giovanni in Fiore, a cura di Pietro DE LEO (Codice diplomatico della Calabria. Serie 1, 2,1) Soveria Mannelli 2001, Rubbettino, XLVII u. 286 S., ISBN 88-7284-827-X, EUR 77,47. – Nach den ersten beiden Halbbänden zu S. Stefano del Bosco (1997 bzw. 1998) ist der zweite Bd. des Codice den meist nur in einem Kopialbuch des 18 Jh. überlieferten Urkunden der 1807 aufgelösten Abtei San Giovanni in Fiore gewidmet. Ediert sind 92 Urkunden von 1181 bis 1536, wobei nach 5 Urkunden aus dem 12. Jh. mit 64 der Großteil aus dem 13. Jh. stammt, 11 aus dem 14. und 8 aus dem 15. Jh. Im Anhang sind 18 nicht im Kopiar enthaltene Dokumente von 1199 bis 1530 nach Ughellis Druck, verstreuten weiteren Überlieferungen, den Originalen außerhalb des Fonds und den päpstlichen Registern ediert. Der Band enthält eine stolze Anzahl von Herrscher- und Papsturkunden, genannt seien Heinrich VI. (Nr. 2), Kaiserin Konstanze (Nr. 3), Friedrich II. (Nr. 9, 10, 13, 17–19, 35, 39–41, 42, 45–48, Insert in Nr. 49, 52, 62), Konstanze von Aragon und Heinrich (VII.) (Nr. 24, 25, 28, Appendix 9), und ist aufwendig mit